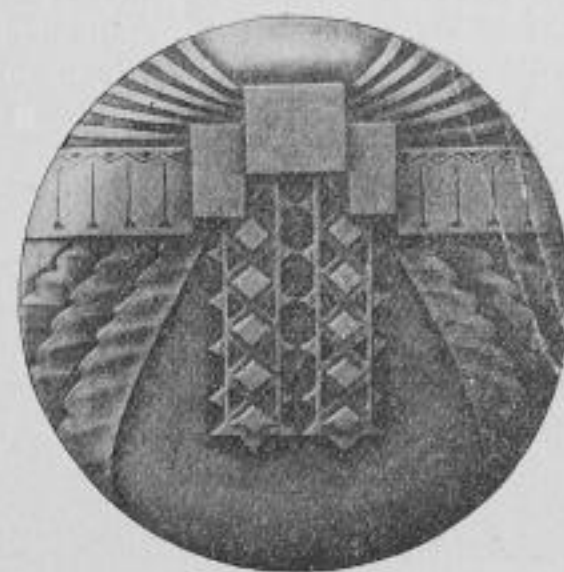
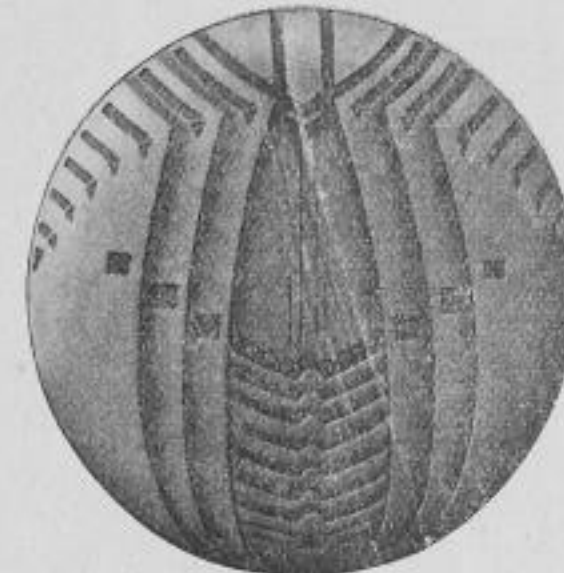
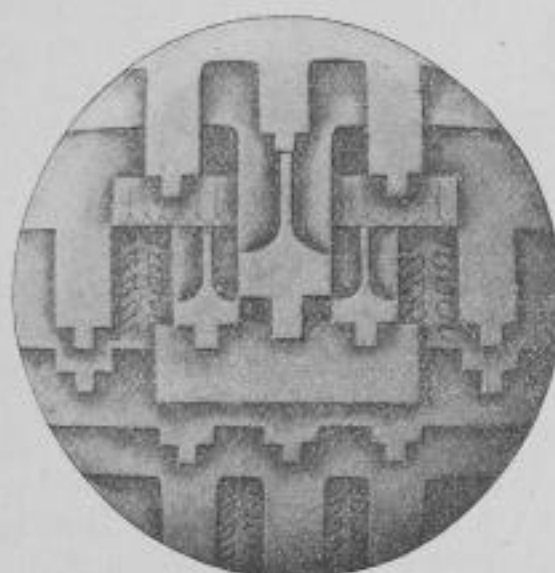
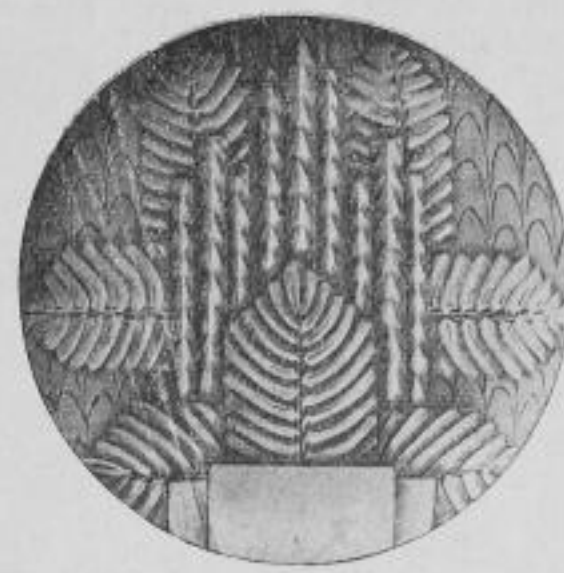
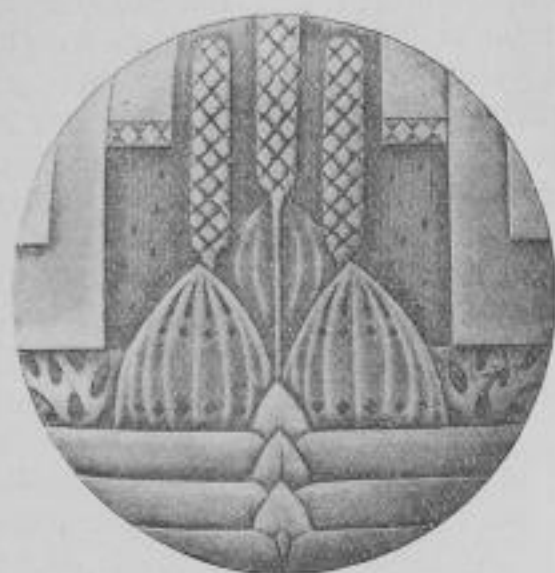


Der vergnügliche Teil hatte am Freitag etwas unter der Ungunst des Wetters zu leiden, so daß der Ausflug nach Wannsee erst später und nicht unter allgemeiner Teilnahme begonnen werden konnte. Dafür war am Sonnabend die Witterung um so günstiger, und nach dem Festmahl, das auch von den Damen der Mitglieder und Gäste reichlich verschönt und durch manch guten Spruch gewürzt wurde, zögerte daher niemand, an dem Ausflug nach dem

Müggelsee und dem Bismarckturm teilzunehmen. Erst gegen 11 Uhr abends kehrten die letzten wieder nach Berlin zurück, dem Veranstalter des der Erholung gewidmeten Programms Herrn Mischke sicher jeder von Herzen dankbar. Wir aber hoffen, daß jeder Verbandstag so harmonisch verlaufen möchte wie der XV. in Berlin, und in diesem Sinne rufen wir: auf Wiedersehen in Eisenach.

H. Wildner.



IV. Jahresklasse (siehe Seite 226).

Neue elektrische Uhren.

Die Firma Schneider & Wesenfeld, G. m. b. H., in Langenfeld (Reinl.), hat eine elektrische Einzeluhr, sowie einen elektrischen Uhrenaufzug konstruiert, über den sie in ihren Prospekten folgendes schreibt: Der Gedanke, eine elektrische Einzeluhr zu konstruieren, um auf diese Weise das oft lästige Aufziehen zu vermeiden und gleichzeitig einen genauen Gang zu erzielen, ist nicht mehr neu. Schon in den siebziger und achtziger Jahren sind

auf diesem Gebiete von verschiedenen Fachleuten Versuche angestellt worden. Aber keinem der bisherigen Systeme ist es vergönnt gewesen, eine praktische Bedeutung zu gewinnen und den Markt zu erobern, obgleich das Bedürfnis immer mehr zutage trat. Dieser Mißerfolg ist vorwiegend auf zwei Gründe zurückzuführen.

Bevor es gelungen war, den an der Kontaktstelle auftretenden